



MAXIMILIAN SCHIMMEL MdL

Besucht meine Website und
erhaltet weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Entschlossene Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest



Maximilian Schimmel, Sprecher für Tierschutzpolitik

Der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Südhessen ist neben dem damit verbundenen Tierleid v.a. mit hohen Schäden in der Landwirtschaft und großen Belastungen für die betroffene Bevölkerung verbunden. Die ASP bedroht nicht nur Wildschweine, sondern stellt bei ungehinderter Ausbreitung gerade die landwirtschaftliche Schweinehaltung in Hessen und Deutschland insgesamt vor existenzbedrohende Herausforderungen. Durch das umgehende und entschlossene Handeln unserer Land- und Forstwirtschaftsbehörden und die enge Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen, Nachbarländern und Expertengremien ist es gelungen, das Seuchengeschehen frühzeitig einzudämmen. Wir danken unseren Behörden, unseren Jägerinnen und Jägern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz! Die ergriffenen Interventionsmaßnahmen wurden auch durch die zuständige Expertendelegation bei der Europäischen Kommission gelobt.

Wir wissen aber, dass die Bekämpfung der ASP einen langen Atem erfordert. Die enorme Ausbreitungsdy-

namik des Virus verlangt weiterhin konsequente Maßnahmen. Daher werden wir unsere entschlossene Politik fortsetzen. Da das grenzübergreifend auch unsere Nachbarländer schützt, sagen wir aber auch: Eine finanzielle Unterstützung seitens des Bundes und der Nachbarländer bei der Bekämpfung der ASP wäre das richtige Signal. Einer für alle, alle für einen.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cduinhessen

📷 [cdu_hessen](https://www.instagram.com/cdu_hessen)

✂ [cdu_hessen](https://www.youtube.com/c/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in turbulenten Zeiten. Die erneute Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten wird Deutschland und Europa vor große Herausforderungen stellen. Jetzt, wo Deutschland in Europa deutlich mehr Führungsverantwortung übernehmen muss, steht die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt ohne eine handlungsfähige Bundesregierung dar. Diese Unsicherheit muss schnell beendet werden. Die Neuwahlen im Bund im Februar sind auch eine große Chance. Die Menschen brauchen endlich wieder eine verlässliche Bundesregierung, die Deutschland nach vorne bringt und Wachstum, Innovation, Freiheit, Verlässlichkeit und Zuversicht ins Zentrum stellt.

In Hessen sind wir als CDU-Fraktion ein klarer Stabilitätsanker. Auch in diesem Plenum haben wir wieder gezeigt, dass wir die konkreten Probleme der Menschen angehen und lösen: Im Bereich Bildung bringen wir ein Gesetz zur Lehrkräftegewinnung auf den Weg und stärken die duale Berufsausbildung durch eine verbesserte Berufsorientierung. Eine erhöhte Polizeizulage zeigt den Respekt, den wir unseren Einsatzkräften entgegenbringen. Mit dem hessischen Sounding Board in Brüssel treiben wir die Entbürokratisierung effizient voran. Außerdem bauen wir die Schutz- und Präventionsmaßnahmen für Frauen aus, stärken unseren Rechtsstaat mit 100 neuen Stellen in der Staatsanwaltschaft und führen den integrierten Bachelorabschluss im Jura-Studium ein. Und unsere Kommunalrechtsnovelle stärkt die Handlungsfähigkeit unserer Kommunen. Statt Ampelchaos in Berlin garantieren wir Stabilität und Erfolg in Hessen – es macht einen Unterschied, wer regiert. Wir wünschen allen einen besinnlichen Start in die Vorweihnachtszeit!

Ines Claus

Ihre
Ines Claus
Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Ingo Schon

Ihr
Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Zahl des Monats

Erhöhung der Polizeizulage auf

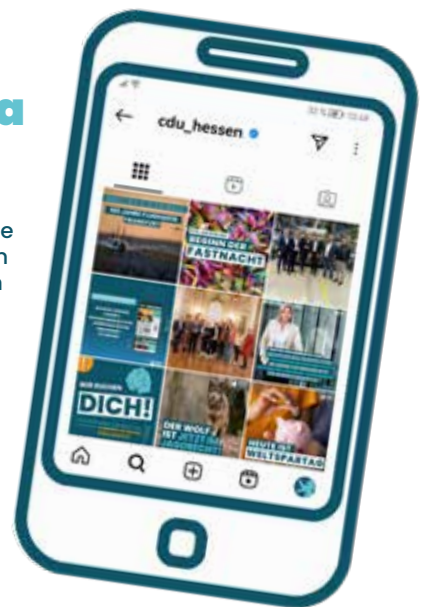
160 €



Wir stehen fest an der Seite unserer Einsatzkräfte!

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Für einen starken und handlungsfähigen Rechtsstaat

Jörg Michael Müller, Sprecher für Rechtspolitik

Wer einen handlungsfähigen Rechtsstaat will, muss ihn auch mit den dafür notwendigen Mitteln und Fähigkeiten ausstatten. Deshalb haben wir bereits in den letzten beiden Jahren 500 zusätzliche Stellen für die hessische Justiz geschaffen und stärken die Staatsanwaltschaften 2025 mit weiteren 100 Stellen. Aber es geht nicht nur um Personal. Unsere erfolgreichen hessischen Bundesratsinitiativen zur IP-Adressenspeicherung und zur bundesweiten Verankerung des spanischen Modells der elektronischen Fußfessel für Gewalttäter sind nur zwei Beispiele. Zudem haben wir in allen hessischen Fachgerichtsbarkeiten die E-Akte eingeführt und erhöhen die Gitterzulage für die Beschäftigten. Hessen stattet seine Justiz mit den Kapazitäten aus, die sie verdient. Damit schützen wir die Menschen in Hessen und stärken das Vertrauen in unseren wehrhaften und digitalen Rechtsstaat.





Wir unterstützen die Garanten unserer Sicherheit!

Ines Claus,
Fraktionsvorsitzende

Gut aufgestellt, hochkompetent und stets hilfsbereit – das sind die Frauen und Männer unseres hessischen Brand- und Katastrophenschutzes. Sie sind eine tragende Säule für das sichere Zusammenleben bei uns in Hessen. Wir danken den 70.000 ehren- und hauptamtlichen Feuerwehrkräften und den 23.000 Einsatzkräften im Katastrophenschutz für ihren selbstlosen Einsatz im Sinne der Sicherheit aller Hessinnen und Hessen! Ihre Arbeit wird angesichts zunehmender Extremwetterlagen immer wichtiger. Daher fördern wir die Ausstattung und die Modernisierung des hessischen Brand- und Katastrophenschutzes seit Langem mit Rekordinvestitionen. Zudem setzen wir uns im Bundesrat tatkräftig für einen noch besseren Schutz unserer Einsatzkräfte ein. Sie sind jederzeit für uns da und sorgen für unseren Schutz. Es ist an der Zeit, ihnen den Respekt und Schutz zu geben, den sie verdienen.



Gewalt gegen Frauen entschlossen bekämpfen

Stefanie Klee,
frauenpolitische Sprecherin

Die Zahlen sind erschreckend: Gewalttaten gegen Frauen – ob Sexualdelikte, körperliche Gewalt oder Hass im Netz – sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Dieser Entwicklung müssen wir politisch entgegenwirken! In Hessen gibt es bereits ein breites Netz an Unterstützungsangeboten, darunter Frauenhäuser, Beratungsstellen und Notrufnummern. Wir arbeiten hart dran, diese Kapazitäten weiter auszubauen und fordern dafür eine stärkere finanzielle Beteiligung vom Bund. Auch unsere hessischen Initiativen zur IP-Adressspeicherung und zur Ausweitung des Einsatzes der elektronischen Fußfessel für Gewalttäter sind entscheidende Schritte für eine konsequente Aufklärung und Bestrafung von Gewalttaten gegen Frauen.



Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Wir gehen voran und bauen die Schutz- und Präventionsmaßnahmen für Frauen konsequent aus. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der sich Frauen sicher fühlen – ob auf der Straße, zu Hause oder im digitalen Raum.



Unsere duale Ausbildung ist ein Erfolgsmodell!

Christian Wendel, bildungspolitischer Sprecher

Unsere duale Berufsausbildung ist eine wesentliche Säule unserer Wirtschaftsordnung. Die Verknüpfung von theoretischen und praktischen Ausbildungsteilen ist ein Erfolgsmodell und Vorbild für viele Länder weltweit. Sie eröffnet Menschen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn und ist und bleibt ein zentraler Baustein, wenn wir den Fachkräftebedarf unseres starken Wirtschaftsstandortes Hessen auch in Zukunft sichern wollen.

Deshalb werden wir die duale Ausbildung weiter stärken, indem wir die Angebote zur beruflichen Orientierung verbindlich in allen Schulformen ausbauen. Neben einer umfassenden Ausbildungs- und Berufsberatung werden wir dabei die Anzahl der Praktika erhöhen und freiwillige

Zusatzpraktika erleichtern. Unser Ziel ist es, dass unsere Kinder und Jugendlichen bereits in der Schule möglichst viele Berufsbilder kennenlernen und ein Interesse für spannende Ausbildungsberufe entwickeln können. Wir stärken die berufliche Bildung und bekennen uns zur Gleichwertigkeit von dualer und akademischer Ausbildung. Damit auch die nächste Generation von Fachkräften in Hessen gesichert ist.





Vereine entlasten – Ehrenamt stärken



Die Hessische Landesregierung führt zu Beginn des kommenden Jahres den sogenannten „GEMA-Pakt“ ein. Über die finanzielle Entlastung der ehrenamtlich geführten Vereine in Hessen bei ihren Veranstaltungen freut sich der örtliche Landtagsabgeordnete Maximilian Schimmel.

Maximilian Schimmel dazu: „Mit ihrer freiwilligen Tätigkeit leisten unsere ehrenamtlich geführten Vereine aktiv einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hessen. Die Veranstaltungen der Vereine und Organisationen sind wertvolle Beiträge zum sozialen Miteinander. Wir wollen dieses Engagement fördern.“

Um das zu erreichen, stellt die Hessische Landesregierung mit dem „GEMA-Pakt“ bis zu 400.000 Euro im Jahr zur Befreiung der Vereine von Musiklizenz-Kosten zur Verfügung. Insgesamt sind das 1,6 Millionen Euro bis Ende 2028.

Der „GEMA-Pakt“ richtet sich an Vereine mit Sitz in Hessen, die hauptsächlich ehrenamtlich arbeiten. Weitere Kriterien sind, dass die Veranstaltungen auf einer Fläche von maximal 500 Quadratmetern und mit freiem Eintritt

stattfinden. Vereine können ihre Events online im GEMA-Portal anmelden. Erfüllen sie die Kriterien, übernimmt das Land Hessen die Kosten. Maximal vier Veranstaltungen pro Jahr können Vereine auf diese Art einreichen. Hessen bietet an, bis zu 90 Prozent der GEMA-Kosten zu übernehmen.

Vom Sportverein, über den Schulförderverein bis hin zu Trachten-, Heimat- oder Kirmesvereinen sowie Vereinen mit sozialen Anliegen findet sich Ehrenamt in jedem Winkel Hessens. Im Bundesland gibt es über 50.000 Vereine. Mehr als 38.000 davon sind ehrenamtlich geführt. Der „GEMA-Pakt“ ist eine Wertschätzung und Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die mehr als 2,5 Millionen Hessinnen und Hessen freiwillig leisten.

„Unsere Vereine sind so vielfältig wie die darin engagierten Menschen. Daher freut es mich umso mehr, dass unser Ehrenamt von der Hessischen Landesregierung weiter gefördert wird. Die Menschen, die einen Schritt mehr machen als sie eigentlich müssten, müssen noch viel stärker von uns unterstützt werden. Sie tragen diese Gesellschaft!“ so der Landtagsabgeordnete Maximilian Schimmel abschließend.



Bürgersprechstunden – ein offenes Ohr für alle!



Im Rahmen der Bürgersprechstunden, die ich als Landtagsabgeordneter monatlich anbiete, durfte ich viele spannende Gespräche mit einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern führen. Ob persönlich oder digital – der direkte Austausch in meinen Bürgersprechstunden liegt mir besonders am Herzen.

Die Bürgersprechstunden in Präsenz im Alsbacher Eiscafé Miranda am 26. August und im Darmstädter Hof in Weiterstadt am 7. November waren geprägt von vielfältigen Themen. So standen etwa die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren, die Lage um die innere Sicherheit sowie die Herausforderungen, die die Afrikanische Schweinepest für unsere Region mit sich bringt zur Diskussion. Eine weitere Bürgersprechstunde fand am 23. September digital statt: eine tolle Möglichkeit, auch denjenigen die Teilnahme zu ermöglichen, die vielleicht nicht vor Ort sein können. Gerade in der digitalen Welt zeigt sich, wie flexibel und zugänglich Bürgerbeteiligung heutzutage sein kann.

Mein Ziel ist klar: Für Alle ansprechbar zu sein. Egal, ob es um lokale Anliegen, politische Themen oder persönliche Fragen geht – ich bin da, um zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Deshalb lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur nächsten Bürgersprechstunde ein, die wieder digital stattfinden wird. Am 9. Dezember um 18 Uhr haben alle erneut die Gelegenheit, direkt mit mir ins Gespräch zu kommen. Ihre Meinung zählt!

Neben der Bürgersprechstunde möchte ich noch auf eine weitere Gelegenheit hinweisen, sich auszutauschen: Am 17. Dezember ab 16:30 Uhr lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem After-Work Glühwein in Erzhausen ein. Lassen Sie uns das Jahr gemeinsam ausklingen und in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen.

Ich freue mich auf alle Begegnungen – sei es digital oder persönlich. Ihre Anliegen sind wichtig und gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region!